



saar^{LB}

INTERREGIONALER WISSENSCHAFTSPREIS 2018 *Durchführungsbestimmungen*



www.granderegion.net / www.grossregion.net



1. Kriterien

Der Preis wird an Forschungsnetze verliehen, welche mindestens bilateral, vorzugsweise jedoch multilateral an einem Thema arbeiten, welches im Rahmen der Großregion von grenzüberschreitendem Interesse ist.

1.1. Projektbedingungen

Mit diesem Preis sollen die wissenschaftliche Zusammenarbeit in der Großregion geehrt werden.

An dem gemeinschaftlichen Projekt müssen mindestens zwei Forschungslabore oder Einrichtungen beteiligt sein, die aus zwei verschiedenen Regionen der Großregion stammen und das Projekt muss:

- von hoher wissenschaftlicher Qualität sein, z.B. Gegenstand von wissenschaftlichen Veröffentlichungen in einer internationalen Fachzeitschrift gewesen sein,*
- den Mehrwert der grenzüberschreitenden Arbeit in der Großregion für die Durchführung von Projekten aufzeigen,*
- einer sozioökonomischen Auswirkung auf die Großregion haben z.B. Forschungsergebnisse auf die grenzüberschreitende, europäische oder internationale Wirtschaft übertragen.*

1.2. Bedingungen für den Preisverleih

Der Preis wird für ein gemeinschaftliches Forschungsprojekt vergeben, welches im Zeitraum von drei Jahren vor dem Start der Ausschreibung abgeschlossen wurde.

2. Preise

1. PREIS: 35 000 €

2. PREIS: 10 000 € Stifterpreis der Saar^{LB}

3. Bewerbungsmodalitäten

Bewerbungen können entweder direkt durch die Projektpartner erfolgen oder durch die Einrichtungen, denen sie angeschlossen sind, eingereicht werden.

Die Bewerbungsunterlagen sind auf Deutsch und Französisch abzufassen und per E-Mail an eine einzige dafür vorgesehene E-Mail-Adresse zu senden. Ergänzende Unterlagen sowie Anhänge können auch auf Englisch eingereicht werden.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 15. April 2018 und endet am 5. November 2018.

Für jeden eingegangenen Bewerbungsantrag wird eine Empfangsbestätigung erteilt. Sämtliche Unterlagen, die nach Ablauf der Frist eingereicht wurden und für die keine offizielle Empfangsbestätigung erteilt wurde, werden nicht berücksichtigt.

Nach Ablauf dieser Frist werden die Projekte einer Jury zur Auswahl der Preisträger vorgelegt.



4. Zusammensetzung der Jury

Die Jury setzt sich aus 10 Mitgliedern zusammen, nämlich jeweils einem institutionellen und einem wissenschaftlichen Vertreter pro Gebietseinheit.

Es werden hier noch einmal die am interregionalen Preis teilnahmeberechtigten Gebietseinheiten aufgelistet:

- **Luxemburg** (Ministerium für Hochschulwesen und Forschung);
- **Saarland** (Staatskanzlei);
- **Rheinland-Pfalz** (Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur);
- **Federation Wallonien-Brüssels**;
- **La Région Grand Est** (Conseil Régional Grand Est).

5. Bewertungskriterien

- ⇒ *Wissenschaftliche Qualität,*
- ⇒ *Grenzüberschreitendes Interesse (inwiefern ist es diesbezüglich von Interesse, welche Partnerschaft ist betroffen, welche Auswirkungen hat es auf die Großregion und darüber hinaus...),*
- ⇒ *Gesellschaftliches Gewicht.*

6. Auszahlung der Preise

Die entsprechenden Beträge werden nach der offiziellen Preisverleihung einmalig ausgezahlt.

7. Finanzielle Beteiligung der Partnergebietseinheiten

Die Gesamtsumme der Preise beläuft sich auf 45 000 €. Jede der 5 Gebietseinheiten beteiligt sich in Höhe von 7 000 €; der zweite Preis in Höhe von 10 000 € wird gestiftet von der SaarLB

8. Kommunikation

Jede Partnergebietseinheit ist auf ihrem Gebiet für die Bekanntmachung der Ausschreibung und für die Kommunikation zu Organisation und Vergabe des Preises verantwortlich.

9. Terminkalender

<i>Beginn der Ausschreibungsfrist:</i>	<i>15. April 2018</i>
<i>Ende der Bewerbungsfrist:</i>	<i>5. November 2018</i>
<i>Beratung der Jury:</i>	<i>November/Dezember 2018</i>
<i>Preisverleihung:</i>	<i>15. Januar 2019 im Rahmen der Interministeriellen Konferenz Hochschulwesen und Forschung der Großregion</i>



10. Kontaktangaben

Französischsprachiger Kontakt:

Achim MAYER

Conseil Régional Grand Est

Direction de la Compétitivité et de la Connaissance (DCC)

Service Enseignement supérieur et Recherche Innovation

Tél. : +33 (0)3 87 33 62 14 – Sec. : +33(0)3 87 33 60 15

E-Mail : achim.mayer@grandest.fr

Deutschsprachiger Kontakt:

Sandra GREINER-ODINMA

Staatskanzlei des Saarlandes

Referat WT/1

Tel. +49 (0)681 501-1839 Fax +49 (0)681 501-7291

E-Mail: s.greiner-odinma@staatskanzlei.saarland.de



Interregionaler Wissenschaftspreis der Großregion

Im Jahr **2003** ging der Preis in Höhe von 5000 EUR an das Projekt „**VIRIM (Viral Immunology) - A Research Network of Excellence in the Great Region**“ (CHU Nancy, Laboratoire Santé Luxembourg, Universität Trier, Université de Liège, Universität des Saarlandes).

Im Jahr **2005** ging der Preis in Höhe von 5000 EUR an das Projekt „**Matériaux nanostructurés, micro-nanotechnologies : des recherches de pointe en Grande Région**“ (Universität de Lorraine, Universität Luxemburg, Universität des Saarlandes).

Folgende Projekte wurden **2009** ausgezeichnet:

- ⇒ 1. Preis (20 000 EUR): **GR-ATLAS** (Atlas der Großregion) (Universität de Lorraine, CEPS/INSTEAD, Universität Luxemburg, Université de Liège, Universität des Saarlandes, Universität Trier, Université Libre de Bruxelles)
- ⇒ 2. Preis (10 000 EUR): **QUACE** ([SaarLorLuxWal] Quality Management in Cross-Border Education) (Universität Luxemburg, Université de Liège, Universität des Saarlandes)
- ⇒ 3. Preis (5000 EUR): **RUBIN** (Regionale Strategie zur nachhaltigen Umsetzung der Biomassenutzung) (CRP Tudor, IZES/HTW Saarland, IZaS/FH Trier)

Folgende Projekte wurden **2010** ausgezeichnet:

- ⇒ 1. Preis (20 000 EUR): **Europäisches Graduiertenkolleg** „Physikalische Methoden in der strukturellen Erforschung neuer Materialien - GRK532“ (Universität de Lorraine, CRP Tudor, Universität des Saarlandes)
- ⇒ 2. Preis (10 000 EUR): **Entwicklung einer speziellen Hüftinterimsprothese** (Universität Luxemburg, Centre Hospitalier Luxembourg, Universitätsklinikum des Saarlandes)
- ⇒ 3. Preis (5000 EUR): **Regionale Kooperation zur Erforschung von Naturprodukten mit Anwendungen in der Medizin und Landwirtschaft** (Universität de Lorraine, Fondation de Recherche Cancer et Sang du Luxembourg, Universität des Saarlandes)

Folgende Projekte wurden **2012** ausgezeichnet:

- ⇒ 1. Preis (35 000 EUR): **Knorpelnetz der Großregion** (Universität de Lorraine, CHU, Hôpital central de Nancy, Centre hospitalier de Luxembourg, CRP Tudor, Universität Luxemburg, Université de Liège, Universität des Saarlandes, Fraunhofer IBMT)
- ⇒ 2. Preis (25 000 EUR): **Mittelalterliche Archivalien der Großregion** (Universität de Lorraine, Universität Luxemburg, Université de Louvain-la-Neuve, Universität Trier)

Folgende Projekte wurden **2014** ausgezeichnet:

- ⇒ 1. Preis (35 000 EUR): **SurfAmine (Smart Surfaces synthesized by plasma-assisted deposition at atmospheric pressure – interaction with volatile amines)** (CRP Gabriel LIPPMANN und EUROFOIL, Department Foil Innovation Center für Luxemburg; CRM Sart Tilman für die Wallonie ; Johannes Gutenberg-Universität Mainz für Rheinland-Pfalz)
- ⇒ 2. Preis (25 000 EUR): **PRECISE (Initiative zur Optimierung der Präzisen Elektrochemischen Prozesse für Industrielle Serienfertigung in der Großregion)** (Rylko Holding Développement und PEMTec SNC für Lothringen; Universität des Saarlandes, MHA ZENTGRAF GmbH & Co. KG, Merzig und ZeMA- Zentrum für Mechatronik und Automatisierungstechnik gemeinnützige GmbH für das Saarland; Fachhochschule Kaiserslautern für Rheinland-Pfalz)